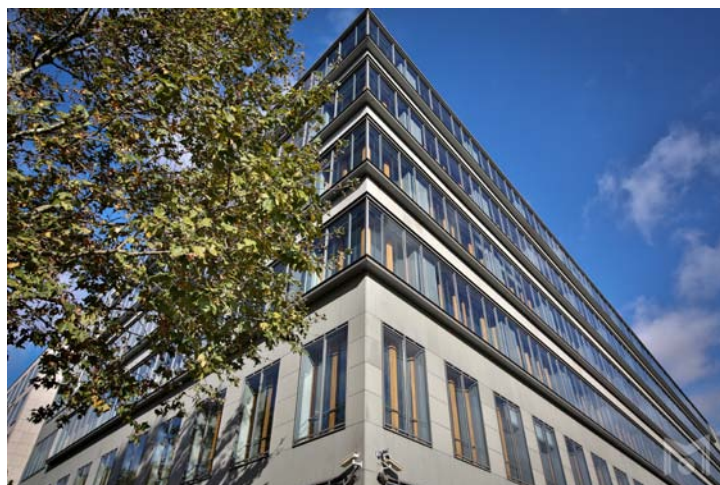


# Deutscher Industrie- und Handelskammertag **JAHRESBERICHT**

## Finanzen

**2017**



Deutscher  
Industrie- und Handelskammertag

# DIHK-Finanzen im Jahr 2017

Der DIHK e. V. ist ein eingetragener Verein, dessen Mitglieder die insgesamt 79 Industrie- und Handelskammern (IHK) in Deutschland sind. Der DIHK e. V. stellt seit 2002 freiwillig einen Jahres- und Konzernabschluss in sinngemäßer Anwendung des Handelsgesetzbuches auf.

Zum Einzelabschluss des DIHK e. V. gehören neben der IHK-finanzierten Wirtschaftsplan-GuV für das Kerngeschäft in Berlin und Brüssel die Wirtschaftspläne von 23 Auslandsbüros der Delegationen und Repräsentanzen (Del/Rep) der Deutschen Wirtschaft in 19 Ländern. Diese Büros sind im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung für deutsche Unternehmen hauptsächlich in Asien, im Vorderen Orient, in der Russischen Föderation und in einigen Staaten Mittel- und Osteuropas tätig. Hinzu kommen gemeinsame Projekte der IHK-Organisation. Nicht in der Bilanz erfasst sind hingegen die rechtlich selbständigen Auslands-handelskammern (AHK).

Der DIHK e. V. ist Alleingesellschafter der DIHK Service GmbH, Berlin (Gesellschaft zur Durchführung von Dienstleistungen und Projekten) und der DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH, Bonn. Außerdem ist der DIHK e. V. an weiteren Gesellschaften als Minderheitsgesellschafter beteiligt, v. a. an der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, Dortmund, und an der sequa gGmbH, Bonn. Die DIHK Service GmbH, Berlin, hat auf Grund der Tätigkeiten im Rahmen der deutschen Außenwirtschaftsförderung ihrerseits Beteiligungen an 17 DEinternational-Vertriebsgesellschaften.

## Zur Bilanz 2017

### Anlagevermögen und Umlaufvermögen

Im Saldo erhöhte sich das Anlagevermögen um rd. 4,7 Mio. EUR auf rd. 119,2 Mio. EUR. Davon entfallen rd. 87,9 Mio. EUR

auf das Finanzanlagevermögen – im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von rd. 5,5 Mio. EUR. Insbesondere wurden zur Ausfinanzierung der Pensionsrückstellungen und der Rücklagen den entsprechenden Fonds bzw. den liquiden Mitteln des Anlagevermögens rd. 5,6 Mio. EUR zugeführt. Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,9 Mio. EUR auf 31,2 Mio. EUR verringert. Dabei standen Investitionen in Höhe von rd. 1,3 Mio. EUR planmäßigen Abschreibungen in Höhe von rd. 2,0 Mio. EUR, insbesondere durch die Abschreibung auf das DIHK-Gebäude (rd. 1,1 Mio. EUR), gegenüber. Anlagenabgänge ergaben sich in Höhe von rd. 0,2 Mio. EUR

Die Guthaben bei Banken enthalten zum 31. Dezember 2017 hauptsächlich kurzfristige Termingelder zur Sicherung der laufenden Liquidität. Von den insgesamt 22,7 Mio. EUR stehen lediglich rd. 13,2 Mio. EUR zur freien Verfügung. Diese freien Mittel dienen der rollierenden Vorfinanzierung der Umlagen und Beiträge. Bei den verbleibenden liquiden Mittel handelt es sich um Guthaben der Del/Rep (rd. 5,8 Mio. EUR) sowie um gebundene Projektmittel (rd. 3,6 Mio. EUR), die Verwendungsrestriktionen unterliegen.

### Eigenkapital und Rückstellungen

Das Eigenkapital des DIHK e. V. steigt in Höhe des Jahresüberschusses 2017 um 2,7 Mio. EUR auf rd. 58,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2017. Die unter Anwendung von Art. 28 EGHGB nicht bilanzierten Pensionsverpflichtungen betragen rd. 23,9 Mio. EUR (Vj.: 26,8 Mio. EUR). Rein rechnerisch ergibt sich damit ein niedrigeres Eigenkapital von rd. 34,2 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der geplanten Gewinnverwendung werden zum 31. Dezember 2017 zweckgebundene Rücklagen in Höhe von rd. 28,2 Mio. EUR ausgewiesen.

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen steigen durch planmäßige Zuführungen um rd. 5,0 Mio. EUR auf rd.

62 Mio. EUR. Die sonstigen Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,3 Mio. EUR gesunken.

## Zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der DIHK e. V. stellt jeweils für den Finanzbedarf des kommenden Jahres eine Wirtschaftsplan-GuV sowie für die nächsten fünf Geschäftsjahre eine mittelfristige Planung auf.

Die Umsatzerlöse des DIHK e.V. setzen sich aus den Grundbeiträgen und Umlagen der IHKs (rd. 43,9 Mio. EUR), aus Eigeneträgen und Bundeszuwendungen der Del/Rep (rd. 12,6 Mio. EUR), Fördermitteln für Projekte (rd. 1,9 Mio. EUR) und sonstigen Erlösen (rd. 1,5 Mio. EUR) zusammen.

Im DIHK-Konzern kommen von den einbezogenen Unternehmen zusätzlich Umsatzerlöse in Höhe von rd. 47,9 Mio. EUR hinzu.

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Insgesamt hat der DIHK e. V. mit Stichtag 31. Dezember 2017 unmittelbare arbeitsvertragliche Verpflichtungen für 465 Beschäftigte, einschließlich der Delegationen und Repräsentanzen.

Hiervon entfallen auf den DIHK e. V. in Berlin und Brüssel 235 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf die Rechnungsprüfungsstelle in Bielefeld 30 und auf die Wirtschaftsunioren in Berlin 6. Weiterhin bestehen Verpflichtungen gegenüber 10 Auszubildenden und 6 Beschäftigten im Ausbildungsring sowie 5 Beschäftigten in Elternzeit bzw. ruhenden Arbeitsverhältnissen. 173 Beschäftigte des DIHK e. V. sind im Bereich der Auslandsbüros (Del/Rep) tätig. Die Tochterunternehmen im Inland und Ausland beschäftigen darüber hinaus 375 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Personalaufwand im DIHK e.V. steigt gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,4 Mio. EUR auf rd. 35,3 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert insbesondere aus den um rd. 1,2 Mio. EUR höheren Aufwendungen für die Altersversorgung, bedingt durch Wegfall des Einmaleffektes aus der gesetzlichen Änderung zur Ermittlung des Diskontierungszinssatzes im Jahr 2016.

## Gehälter Führungskräfte

Die Gehaltssumme für 39 Führungskräfte (DIHK-Hauptgeschäftsführung, DIHK-Bereichsleiter, Delegierte der deutschen Wirtschaft) beträgt 2017 insgesamt rd. 6,0 Mio. EUR. Auf den DIHK-Hauptgeschäftsführer und seine beiden Stellvertreter entfallen hiervon rd. 880 TEUR. Das Gehalt des Hauptgeschäftsführers beträgt im Jahr 2017 inklusive variabler Leistungsprämie rd. 366 TEUR.

## Aufwendungen und Erträge

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen im DIHK e.V. betreffen Hausbetriebskosten (4,0 Mio. EUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen (3,6 Mio. EUR), Projektaufwendungen (3,4 Mio. EUR), Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung (2,9 Mio. EUR) sowie für Reisekosten (2,1 Mio. EUR).

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im DIHK e.V. um rd. 0,7 Mio. EUR resultiert aus geringeren Aufwendungen aus Anlagenabgängen (-0,5 Mio. EUR) sowie aus Minderaufwendungen in diversen weiteren Aufwandspositionen (insgesamt rd. -0,4 Mio. EUR). Gegenläufig hierzu haben sich die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, u. a. auf Grund der Durchführung verschiedener Studien, und Veranstaltungen um rd. 0,3 Mio. EUR erhöht.

Das Finanzergebnis fällt mit rd. 0,1 Mio. EUR positiv aus (Vj.: -0,2 Mio. EUR). Die Zinsaufwendungen liegen mit rd. 1,5 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. Auf Grund des seit dem 1. Januar 2016 mit der DIHK Service GmbH bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages konnten Erträge

aus Gewinnabführung in Höhe von rd. 0,5 Mio. EUR (Vj.: rd. 0,3 Mio. EUR) vereinbart werden. Die Ausschüttung aus dem Fonds zur Finanzierung der Pensionsrückstellungen belief sich auf rd. 1,0 Mio. EUR (Vj.: rd. 0,8 Mio. EUR). Die Mittel wurden im Fonds wieder angelegt.

## Jahresüberschuss und Verwendung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des DIHK e.V. schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 2,7 Mio. EUR (Vj.: 1,5 Mio. EUR), davon DIHK-Wirtschaftsplan rd. 1,6 Mio. EUR und Del/Rep rd. 1,1 Mio. EUR, ab.

Unter Berücksichtigung der von der Vollversammlung des DIHK e.V. am 22. März 2018 zu beschließenden Verwendung des Jahresergebnisses ergibt sich für den Bereich der Wirtschaftsplan-GuV ein Bilanzgewinn von rd. 1,1 Mio. EUR (davon Gewinnvortrag rd. 2,0 Mio. EUR), für den Bereich Del/Rep ein Bilanzgewinn von rd. 3,4 Mio. EUR (davon Gewinnvortrag rd. 2,4 Mio. EUR) und für den Bereich der Registeranwendungen ein Bilanzgewinn von rd. 0,2 Mio. EUR (davon Gewinnvortrag rd. 0,2 Mio. EUR).

Im DIHK-Konzern ergibt sich ein Überschuss von 4,9 Mio. EUR. Hiervon entfallen insgesamt rd. 0,8 Mio. EUR auf die Ergebnisse der Tochtergesellschaften DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH, Bonn, der GIC German Industry and Commerce (Taicang) Co. Ltd., Shanghai, VR China, sowie der GIC German Industry and Commerce Ltd., Hongkong, VR China. Die Ergebnisse dieser Gesellschaften unterliegen zuwendungs- und steuerrechtlichen Verwendungsrestriktionen.

## DIHK-Haushaltsausschuss und ehrenamtliche Rechnungsprüfer

Der DIHK will in Berlin, Brüssel und mit dem weltweit tätigen AHK/Del/Rep-Netz die Interessen der gewerblichen Wirtschaft auf Basis solider Finanzen erfolgreich wahrnehmen. Dabei bedarf es eines Abgleiches mit den Interessen und den finanziellen Mög-

lichkeiten der Industrie- und Handelskammern – den Mitgliedern des DIHK. Diese Themen bilden den Kern der Aufgaben des DIHK-Haushaltsausschusses.

Die angemessene Eigenkapitalausstattung, vorhandene Risiken und die Entwicklung der Bilanzen sind regelmäßig stets Gegenstand der Beratungen im DIHK-Haushaltsausschuss und mit den von der DIHK-Vollversammlung bestellten ehrenamtlichen Rechnungsprüfern. DIHK-Haushaltsausschuss und ehrenamtliche Rechnungsprüfer bedienen sich dabei der Unterstützung der DIHK-Geschäftsführung und der Wirtschaftsprüfer.

Im Zuge der vielfältigen internationalen Aktivitäten muss der DIHK vielfältige Herausforderungen meistern. Auch aus diesem Grund nutzt der DIHK ein detailliertes Risikomanagementsystem, das regelmäßig angepasst wird.

Neben DIHK e.V. und DIHK-Konzern spielt auch die Koordinierung des weltweiten Netzes der deutsch-bilateralen Auslandshandelskammern im Rahmen der deutschen Außenwirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) durch den DIHK eine wichtige Rolle. Insgesamt hat das weltweite AHK/Del/Rep-Netz ein Finanzvolumen von rd. 200 Mio. EUR und rd. 1.900 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (jeweils einschließlich Del/Rep).



*Peter Adrian, Vorsitzender des DIHK-Haushaltsausschusses.*



# BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017



<b>AKTIVA</b>		<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
		<i>(Angaben in EUR)</i>	<i>(Angaben in EUR)</i>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen an solchen Rechten		392.394,00	520.764,00
2. Geleistete Anzahlungen		151.371,77	95.383,44
		<b>543.765,77</b>	<b>616.147,44</b>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten		28.849.951,00	29.858.884,00
2. Technische Anlagen und Maschinen		2,00	2,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.763.381,17	1.645.119,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		80.677,19	2.577,07
		<b>30.694.011,36</b>	<b>31.506.582,07</b>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		206.216,90	177.168,90
2. Beteiligungen		517.534,29	517.534,29
3. Wertpapiere und liquide Mittel des Anlagevermögens zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen	62.643.025,08		58.185.391,87
zur Finanzierung zweckgebundener Rücklagen	24.523.001,54		23.337.902,24
		<b>87.166.026,62</b>	<b>81.523.294,11</b>
4. Sonstige Ausleihungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00; Vj. EUR 75.350,40)		50.184,88	199.528,31
		<b>87.939.962,69</b>	<b>82.417.525,61</b>
		<b>119.177.739,82</b>	<b>114.540.255,12</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		595.369,65	524.026,53
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		787.219,03	582.542,78
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		360,13	0,00
4. Forderungen gegen Industrie- und Handelskammern		1.177.399,95	643.039,64
5. Forderungen gegen Auslandshandelskammern		6.853,48	7.428,75
6. Sonstige Vermögensgegenstände		3.163.559,14	3.101.873,10
		<b>5.730.761,38</b>	<b>4.858.910,80</b>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
		22.662.837,97	20.790.463,90
		<b>28.393.599,35</b>	<b>25.649.374,70</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		<b>606.898,15</b>	<b>777.385,09</b>
		<b>148.178.237,32</b>	<b>140.967.014,91</b>

Der DIHK e. V. umfasst:

**a.** die IHK-finanzierte Wirtschaftsplan-GuV,

**b.** die Wirtschaftspläne der Delegationen und Repräsentanten (kurz: Del/Rep),

**c.** die Projekte außerhalb der Wirtschaftsplan-GuV.

# BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<i>(Angaben in EUR)</i>	<i>(Angaben in EUR)</i>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Vereinskaptal	25.168.483,24	25.168.483,24
II. Rücklagen		
1. Risikorücklage nach § 21 Abs. 4 der DIHK-Satzung	7.000.000,00	7.000.000,00
2. Ausgleichsrücklagen	6.587.600,00	6.587.600,00
3. Reinvestitionsrücklage Gebäude	6.556.000,00	6.556.000,00
4. Andere Rücklagen	4.379.401,54	3.194.302,24
(Rücklagen nachrichtlich EUR 28.211.789,08; Vj. EUR 25.734.882,44)		
	24.523.001,54	23.337.902,24
III. Bilanzgewinn	8.445.247,87	6.948.378,72
(verbleibender Bilanzgewinn nachrichtlich EUR 4.756.460,33; Vj. EUR 4.551.398,52)		
	<b>58.136.732,65</b>	<b>55.454.764,20</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	61.976.460,63	56.992.358,53
2. Steuerrückstellungen	54.700,00	209.298,84
3. Sonstige Rückstellungen	20.006.408,24	21.260.235,07
	<b>82.037.568,87</b>	<b>78.461.892,44</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 76.000,00; Vj. EUR 0,00)	76.000,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 1.067.660,59; Vj. EUR 658.576,57)	1.067.660,59	658.576,57
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 1.564.607,64; Vj. EUR 1.447.116,30)	1.564.607,64	1.447.116,30
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 53.798,88; Vj. EUR 51.780,97)	53.798,88	51.780,97
5. Verbindlichkeiten gegenüber Industrie- und Handelskammern (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 204.670,82; Vj. EUR 157.928,64)	204.670,82	157.928,64
6. Verbindlichkeiten gegenüber Auslandshandelskammer (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 126.497,99; Vj. EUR 0,00)	126.497,99	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 2.157.543,29; Vj. EUR 2.002.724,91) (davon aus Steuern EUR 193.232,03; Vj. EUR 129.965,23) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 32.022,02; Vj. EUR 36.401,95)	2.691.032,62	2.002.724,91
	<b>5.784.268,54</b>	<b>4.318.127,39</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.219.667,26</b>	<b>2.732.230,88</b>
	<b>148.178.237,32</b>	<b>140.967.014,91</b>
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	<b>3.544.170,38</b>	<b>4.760.627,33</b>
Nicht passivierte Pensionsverpflichtungen (Art. 28 EGHGB)	<b>23.928.471,26</b>	<b>26.800.673,36</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2017

	2017 (in EUR)		2016 (in EUR)	
1. Umsatzerlöse (davon Grundbeiträge/Umlagen EUR 43.888.200,02; Vj. EUR 42.075.499,99)		59.967.842,36		57.565.406,05
2. Sonstige betriebliche Erträge (davon Erträge aus Währungsumrechnung EUR 56.107,97; Vj. EUR 82.588,84)		2.290.906,39		3.613.384,76
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.530.107,64		1.342.749,78
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	23.356.675,34		23.192.777,73	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung EUR 7.871.154,42; Vj. EUR 6.550.370,75)	11.920.889,70		10.728.530,12	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		35.277.565,04		33.921.307,85
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung EUR 185.926,81; Vj. EUR 120.097,16)		1.995.119,66		2.029.565,56
7. Erträge aus Beteiligungen	129.418,46	21.012.853,26		21.748.664,29
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	493.052,46			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	996.806,48			
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.332,82			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundenen Unternehmen EUR 3.950,34; Vj. EUR 3.320,78; 3.950,34 davon Aufwendungen aus der Aufzinsung EUR 1.539.586,92; EUR 1.503.455,17)	1.545.571,48			
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		83.038,74		-229.875,62
		-228.190,76		293.816,72
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>2.754.332,65</b>		<b>1.612.810,99</b>
14. Sonstige Steuern		72.364,20		117.807,28
<b>15. Jahresüberschuss</b>		<b>2.681.968,45</b>		<b>1.495.003,71</b>
davon DIHK-Wirtschaftsplan		1.593.389,87		1.497.641,21
Delegationen/Repräsentanzen		1.088.578,58		-2.637,50
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		6.948.378,72		4.629.335,91
davon DIHK-Wirtschaftsplan		4.420.978,11		2.099.297,80
Delegationen/Repräsentanzen		2.358.806,12		2.361.443,62
Registeranwendungen		168.594,49		168.594,49
17. Entnahmen aus den Rücklagen		1.323.380,90		1.032.338,99
18. Einstellungen in die Rücklagen		2.508.480,20		208.299,89
<b>19. Bilanzgewinn</b>		<b>8.445.247,87</b>		<b>6.948.378,72</b>
Ergebnisverwendung (nachrichtlich)				
Entnahmen aus den Rücklagen		475.166,67		111.500,00
Einstellungen in die Rücklagen		4.163.954,21		2.508.480,20
<b>verbleibender Bilanzgewinn nachrichtlich</b>		<b>4.756.460,33</b>		<b>4.551.398,52</b>
davon DIHK-Wirtschaftsplan		1.140.481,14		2.023.997,91
Delegationen/Repräsentanzen		3.447.384,70		2.358.806,12
Registeranwendungen		168.594,49		168.594,49

Der DIHK e.V. umfasst: **a.** die IHK-finanzierte Wirtschaftsplan-GuV, **b.** die Wirtschaftspläne der Delegationen und Repräsentanzen (kurz: Del/Rep), **c.** die Projekte außerhalb der Wirtschaftsplan-GuV.



Ihre Ansprechpartner 2018 finden Sie unter: <http://www.dihk.de/wir-ueber-uns>

<b>Herausgeber</b>	© DIHK – Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V. Breite Straße 29   10178 Berlin-Mitte Telefon 030 20308-0   Telefax 030 20308-1000   Internet: <a href="http://www.dihk.de">www.dihk.de</a> ISBN 978-3-947053-08-7
<b>Redaktion</b>	Susanne Schraff, DIHK Berlin
<b>Grafik Design</b>	Friedemann Encke, DIHK Berlin
<b>Bildquellen:</b>	Titelseite: Jan Kuper, Guido Bergmann, Fabian Eggert, Jens Schicke (2), Mona Moraht (2), Jens Jeske. S. 3: Helmut Thewalt.
<b>Stand</b>	März 2018